

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 55.

Dresden, am 27. Februar

1884.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag 357—366. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Schlußberathungen über: 1. d. Bericht d. Rechenschaftsdeputation, das königl. Decret, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für den Schluß des Jahres 1882 aufgenommenen Inventur betr.; 2. Anträge und Berichte der Beschwerde- u. Petitionsdeputation: a) die Petition der Hausbesitzerin verw. Schulze in Dresden, einen derselben durch einen Subhastationsrichter angeblich verursachten Schaden, b) die Petition der Gemeinde Neudnitz um Verleihung städtischer Verfassung oder Einverleibung in den Stadtverband Leipzig, c) die Petitionen d. Gemeinde Großröhrsdorf u. Gen., Abänderung des § 23 Absatz 2 der Landgemeindeordnung, und der Stadträthe zu Meerane u. Gen., Abänderung des § 30 der Revidirten Städteordnung, und d) die Petitionen 1—29, den Fortbildungsschulunterricht betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Freiherr von Könnert und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare geh. Schulrath Rockel und geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registraude vortragen.

(Nr. 357.) Bericht der Finanzdeputation Abtheilung A über das königl. Decret Nr. 40, einen Nachtrag zu Cap. 45 Unteretat XV des Staatshaushaltsetats 1884/85, Fohlenaufzuchtstationen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

L. R. (8. Abonnement.)

(Nr. 358.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 18. Februar 1884, die Petition des Sattlermeisters Winkler in Hainichen um Ersatz eines ihm durch die Fahrlässigkeit eines richterlichen Beamten entstandenen Schadens betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 359.) Desgleichen, die Beschwerde der Frau Hedwig Olga Berthold geb. Reichel in Zittau, die Abforderung einer Erbschaftssteuer von 810 Mark betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An dieselbe Deputation behufs Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 360.) Desgleichen, die Petition von August Eduard Rebe in Otterwisch, Schankconcession betr.

(Nr. 361.) Desgleichen, die Petition der Schrebervereine zu Leipzig, die Rettung von der Verwahrlosung ausgefetzten Kindern betr.

(Nr. 362.) Desgleichen, die Petition des Geometers Zahn in Zittau um Erlaß eines Verainungs- und Revisionsgesetzes im Königreich Sachsen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Extracte an die erste Deputation.

(Nr. 363.) Desgleichen, das königl. Decret Nr. 32, den Gesetzentwurf über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 364.) Desgleichen vom 22. Februar 1884, das königl. Decret Nr. 3, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Rechenschaftsdeputation behufs Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 365.) Desgleichen, das königl. Decret Nr. 7, den Entwurf zu einem Gesetze über die amtliche Veröffentlichung allgemeiner Anordnungen der Verwaltungsbehörden betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 366.) Desgleichen, die Petitionen Moriz Hensel's in Leipzig um Nachgewährung einer Summe zur